

	ANFRAGE Gemeindevertretung	
	Anfragen-Nr.: AF/0052/2016-2021	Anfragenbearbeitung: Denise Engert
Aktenzeichen:	Anfragedatum: 08.02.2018	Eingang am: 08.02.2018

Jahresdurchschnitt der Gesamt-Phosphor Ablaufkonzentration der Gemeinde Niedernhausen

Anfragensteller:
 OLN-Fraktion

Frage:

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie hat mit Schreiben vom Oktober 2017 alle Fraktionen in den Gemeindevertretungen, Stadtverordnetenversammlungen bzw. Kreistagen über die Entwicklung der Phosphorkonzentration der Abwässer der Kommunen mit einem Faltblatt informiert. Hierbei ist aufgefallen, dass Niedernhausen in der Größenklasse 4 (10.000 – 100.000 Einwohner) im Bereich Südhessen mit größer > 0,7-0,9 mg/L sich als einzige Kommune im Trend 2010 – 2016 verschlechtert hat.

1. Ursachen

Welche Ursachen sind für die Verschlechterung der Jahresdurchschnitt der Gesamt-Phosphor Ablaufkonzentration in Niedernhausen verantwortlich?

2. Verursacher

Können die Verursacher ermittelt werden?

3. Maßnahmen

Welche Maßnahmen können zur Senkung der Gesamt-Phosphor Ablaufkonzentration durchgeführt werden?

4. Infoveranstaltung

Wir bitten um Einladung eines Mitarbeiters vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie zu einer der nächsten Bauausschusssitzungen (BUS-A), damit wir aus erster Hand Informationen bekommen und Fragen zum Thema stellen können.

Niedernhausen, den 08.02.2018

Antwort:

Die Fragen können nicht direkt durch den Gemeindevorstand beantwortet werden, sondern liegen im Zuständigkeitsbereich des Abwasserverbandes Main-Taunus (AMT).

Die fachliche Erläuterung der nagefragten Hintergründe wurde durch Vertreter des AMT, der die Kläranlage Niedernhausen betreibt, am 26.02.2018, im BUSA durchgeführt.

Gigerich
Techn.-Leitung
Gemeindewerke Niedernhausen